

# Weichen für die Zukunft gestellt

## Herbstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Hackerskofen

**Hackerskofen. (we) Die Freiwillige Feuerwehr hielt am Sonntag ihre Herbstversammlung ab. Dabei wurden die kommenden Veranstaltungen und die Teilnahme an der Fahnenweihe der Freiwilligen Feuerwehr Frichlkofen besprochen.**

Vorstand Werner Wetzl konnte zur Herbstversammlung Bürgermeister Gerald Rost, Zweiten Bürgermeister Georg Schmidbauer, Dritten Bürgermeister und in seiner Funktion als zuständiger Kreisbrandmeister anwesend, Günther Meier begrüßen. Eine besondere Freude war die Anwesenheit des Kreisbrandrates Josef Kramhöller. Zunächst wurden die anstehende Christbaumversteigerung am 8. Dezember und die kommende Jahreshauptversammlung am 19. Januar 2013 besprochen.

Als nächstes ging es um die persönliche Ausrüstung, da wo noch nicht vorhanden, werden für die Wehr neue Stiefel angeschafft. Auch die Teilnahme an der Fahnenweihe war ein wichtiges Thema. Dabei geht es darum, möglichst viele Kin-

der und Jugendliche zur Teilnahme zu begeistern. Die Jugendarbeit ist in den Wehren der Gemeinde Gottfrieding sehr wichtig und so soll auch bei der Fahnenweihe in Frichlkofen ein großer Anteil jugendlicher mitmachen. Der Kommandant gab die Anträge zur Beantragung der Ehrenamtskarten aus und erinnerte an die Teilnahme am Wissenstest in Gottfrieding, für den mit dem Jugendwart Franz Lammer junior kräftig geübt worden war.

Kreisbrandrat Josef Kramhöller stellte die Wichtigkeit der Ortsfeuerwehren heraus. Es sei wichtig die Stützpunktfeuerwehren zu unterstützen und bei Einsätzen zu unterstützen. Dadurch würden die Stützpunktwehren rasch wieder frei und erneut einsatzbereit, während die Ortsfeuerwehren eine Brandbekämpfung zum Beispiel übernehmen und abschließen könnten.

Dazu gehöre eine Aus- und Weiterbildung der Feuerwehrangehörigen. Aus Hackerskofen gehe in dieser Woche wieder ein Feuerwehrkamerad auf einen einwöchigen Lehrgang an die Feuerweherschule. Das

sei nicht selbstverständlich. Es koste, unter anderem, Freizeit und Trennung von der Familie. Darum sei es für ihn so wichtig alle Wehren in seinem Verantwortungsbereich zu besuchen und mit ihnen im fachlichen Austausch zu stehen. Bürgermeister Gerald Rost dankte für die gute Zusammenarbeit. Nicht nur mit der Feuerwehr Hackerskofen, sondern auch mit Kreisbrandmeister Günther Meier, der ihm ein wichtiger Berater sei, und Kreisbrandrat Josef Kramhöller. Natürlich werde Ausrüstung und Ausstattung der Feuerwehren, die notwendig ist, beschafft. Dazu gehöre besonders die persönliche Ausrüstung, die auch zur Sicherheit der Feuerwehrangehörigen beitrage.

Er hob den gesellschaftlichen Teil der Wehr mit den Veranstaltungen für die Bevölkerung, wie das Sommerfest mit seinen großen Besucherzahlen, hervor.

Bei der Bürgerversammlung würde der zweite Kommandant der Feuerwehr Gottfrieding, Franz Steinberger, die neuen Einsatzpläne und die Hydrantenpläne vorstellen.